

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
Ein gewisses Gleichgewicht	
Frühe Geschenke der Kinder	11
Die Verweigerung — Geld und Kot — Wachsende Selbständigkeit bereitet Probleme — Haben-und-besitzen-Wollen — Die Geben-und-Nehmen-Haltung	
Kinderstreik	17
Der Teddy als Symbolfigur — Übertragene Angst — Die kindlichen Willensäußerungen wahrnehmen — Nicht an starres Verhalten klammern	
Erste Erfahrungen mit Geld	22
Naturalwirtschaft bei Kindern — Kräftespiel um Wunsch-erfüllung — Wunschablehnung ist nicht Ablehnung der Person — Auch Erwachsene sind unvernünftig	
Geschenke und Dankbarkeit	27
Lieb sein fürs Erben — Neue Gegenstände als Angst-Überwinder — Falsche Interessen vorschieben — „Preiswerte“ Geschenke sind oft zu teuer — Sublimierte Schuldgefühle — Wenn das Kind keinen Grund zur Dankbarkeit hat... — Wenn das Erben teuer wird	
Diebstahl	35
Ein Kind stiehlt — Nicht alle sitzen in der ersten Reihe — „Wir haben keinen Vater“ — Mit Geld Freunde „kaufen“ — Ein Kind, das „alles“ hat — Geldgeschenke sind kein Ersatz	
Unersättliche Wünsche	42
Abgelehnte Bestechungsversuche — Trostpreise machen traurig — Dem Kind geben, was es wirklich braucht	
Unerfüllbare Wünsche	46
Finanziell beschränkte Verhältnisse — In intakter Familie: leichtere Lösungsfindung — Viel Liebe — wenige materielle Wünsche... — Unerfüllbare Wünsche können nachwachsen	
Gefährliche Wünsche	51
Das „falsche“ Geschenk — Eine überwertige Idee — Eine vernünftige Entscheidung — Wünsche, die emotionell belasten — Wunschversagen ist nicht Feindseligkeit	

Honorierte Leistung	57
Geld als Belohnung — Gemeinsam empfinden — Verhinderung von Mißerfolgen	
Mißerfolg mit Folgen	61
Bereitschaft zum Verzicht — Mangel an Erfolgserlebnissen — Die jeweiligen Interessen abwägen — Prüfungsangst führt zu Prüfungsversagen	
Sparziele der Erwachsenen: Der Traum vom Eigenheim ..	66
Haus-Opfer — Erziehung zu Kompromißbereitschaft — Ziel erreicht, Familie zerrüttet — Das Ziel muß realistisch sein	
Konkurrenzierende Wünsche der Erwachsenen	71
Sich einmal etwas leisten können... — Statt kämpfen — sprechen! — Voneinander abweichende Wünsche — Wenn man Partnerwünsche ablehnen muß	
„Eigenes“ Geld der Kinder	76
„Eigenes“ Geld verlieren... — Selbstverdientes Geld — Übung im Umgang mit Geld — Selbständig Schaden wieder- gutmachen — Lernen, wie man zu Geld kommt — Emotio- nelle Einstellung zum Geld	
Krise in der Pubertät: scheinbare Unabhängigkeit	83
Erwartung und Anpassung — Das „Puppenstadium“ — Sicherheit bei Gleichaltrigen — Entwertungstendenzen — Überflüssige Kämpfe	
Krise in der Pubertät: Wert- und Sinnfrage	89
Die Phase des Zweifels — Eine Art philosophische Krise — Die Eltern haben es am schwersten — Lösung von den bishe- rigen Vorbildern — Entwicklung von Distanzen	
Geld als Druckmittel	95
Scheidungsweise — Die Alimente selbst verwalten — Unbe- wußte Schuldgefühle — Liebesbeweise erzwingen — Das Kind — ein „Geschenk“ des Partners	
Suchtgefahr	101
Suchtgifte — Wir wissen voneinander zuwenig — Bis sich endlich jemand kümmert... — Das offene Gespräch su- chen — Wenn der Großvater die „Mutter“ ist — Keine Kontrolle — Heilmittel: Zuneigung und Wertschätzung — Die unbewußte Selbstzerstörung — Es geht nicht um „Schuld“	
Irrwege und Mißerfolge	111
„Gewußt schon, aber nicht geglaubt.“ — Den Optimismus wiederfinden — Konfrontation mit der Realität — Neigung wichtiger als Chancen — Verzögerte Karriere	

Eine reiche Familie	117
Die Sorgen der Wohlhabenden — Natürliche Dominanz — Vergebliche Kontaktsuche — Materieller Reichtum: keine Glücksgarantie — Kinder bedrohen elterliches Sicherheits- gefühl — Sich über die Existenz der Kinder freuen	
Eine glückliche Familie	124
Der richtige Schultyp — Kaum Probleme — Flexibilität schafft Freiheitsraum — Zwischen Freiheit und Führung — Falsche „Vogel-Strauß-Politik“ — Geld dient der verbesserten Lebensqualität	
Register	131